

Rugby on the Beach

8.Schüleraustausch Bruckmühl-Enniscorthy / Irland

Ein Ball ist immer rund, und in Irland regnet es jeden Tag! Stimmt so? Weit gefehlt! Dass Spielgeräte durchaus eiförmig daherkommen können, Stichwort: Rugby, und auch auf der Grünen Insel im September durchaus die Sonne am Strand zum Baden einlädt, waren zwei von mehreren interessanten Erkenntnissen, die neunundzwanzig 9.Klässler des Bruckmühler Gymnasiums beim bayrisch-irischen Schüleraustausch im County Wexford gewinnen konnten.

Nachdem die letzte Austauschrunde im Jahr 2020 der Pandemie zum Opfer gefallen war, konnten nun mit quasi fünfjähriger Verspätung die Partnerschaft zwischen der Coláiste Bride School (CBS) Enniscorthy / Wexford und dem Gymnasium Bruckmühl gleich zu Beginn des neuen Schuljahres wieder aufleben. Und es war eine wirklich intensive Woche!

Nach der Landung am modernen Dubliner Flughafen inspizierten die bayerischen Jugendlichen das pulsierende Leben in der irischen Hauptstadt am Freitagnachmittag, bevor es weiter ins südöstlich gelegene Enniscorthy ging. Das Wochenende war dann Sprachbad pur in den irischen Gastfamilien, die sich sehr große Mühe mit den deutschen Gästen gaben. „Alle sind so freundlich und herzlich hier, die Busfahrer, die Bedienungen in den „Fish and Chips“-Shops, und besonders unsere irischen Gastfamilien“, so der einhellige Tenor.

Dies war nur eine von vielen Beobachtungen, die die Bruckmühler Jugendlichen machen durften. Auch Unterricht in Uniform, Lernbeginn erst ab 8:45 Uhr und strenge Handy-Regeln waren deutliche Unterschiede zum heimischen Schulalltag. Auf dem abwechslungsreichen Exkursionsprogramm standen weiterhin Ausflüge ins 4D-Wikinger-Museum nach Waterford, der ältesten Stadt Irlands und nach New Ross auf das Auswanderer-Schiff „Dunbrody“. Auf diesem Museums-Dreimaster wurde die Zeit der großen Hungersnot um 1850 und das damit einhergehende Auswandererschicksal vieler Iren lebendig. Ebenfalls imposant waren das Castle und die Kathedrale von Kilkenny.

Sport und Spiel wurde großgeschrieben bei der mittlerweile achten Auflage dieser langjährigen Schul-Freundschaft. Ob beim Gaelic Football, beim hockeyartigen Hurling-Wettkampf oder beim Dünen-Surfen am Strand von Curracloe - die Bruckmühler Jugendlichen lernten in einer Woche der Horizont Erweiterungen auf der irischen Insel Natur und keltische Kultur hautnah kennen. Dazu kam gemeinsamer Unterricht im irischen Volkstanz und buntes Treiben beim „Mini-Oktoberfest“, passend zur Wiesn-Zeit.

„Wir sind sehr froh, dass die irisch-bayerische Freundschaft weiterlebt, und freuen uns natürlich auch schon sehr auf den Besuch in Bruckmühl“, so Maria Whitty, langjährige Deutschlehrerin an der CBS und treibende Kraft hinter dem Programm seit dem Start im Jahre 2008. „Fünfzehn Jahre Kontinuität in einer Schulpartnerschaft sind keine Selbstverständlichkeit, und wir hoffen auf noch viele Runden“, bekräftigte Dietra Buxot vom Gymnasium Bruckmühl.